



Zeisigwaldkliniken

BETHANIEN Chemnitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe

Investitionen in der Klinik für Urologie

Schonendere Behandlungsmöglichkeiten durch modernste Technik in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Chemnitz, 17.06.2014

In der Klinik für Urologie der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz gibt es seit Kurzem modernste technische Errungenschaften für einen optimalen Krankenhausalltag.

Ein in Deutschland in nur wenigen Kliniken vorhandenes 3D-Laparoskop ermöglicht den Urologen bessere Operationsmöglichkeiten. Bei der laparoskopischen OP-Technik werden mit Hilfe eines optischen Instruments Eingriffe innerhalb der Bauchhöhle vorgenommen. Die bisher verwendete zweidimensionale Technik schränkte die Sicht des Operateurs ein. „Mit der dreidimensionalen Laparoskopie wird dem Operateur ein räumliches Sehen ermöglicht, das zu einem noch zielsicheren Arbeiten führt“, erklärte Professor Dr. Dirk Fahlenkamp, Chefarzt der Klinik für Urologie in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz. Durch das 3D-Laparoskop können feinste Gewebestrukturen noch besser erkannt und die Instrumente schneller und exakter positioniert werden. Die gesamte Behandlung ist dadurch für den Patienten schonender und für den Operateur besser zu visualisieren.

Ein neuer Röntgenarbeitsplatz für röntgengestützte endoskopische Operationen an Blase, Harnröhre oder Niere führt in der Urologie der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz zu einer Erweiterung der Kapazitäten. „Die zeitlich aufwendigen Operationen waren bisher limitiert. Durch den neuen Röntgenarbeitsplatz können wir mehr Patienten behandeln und haben außerdem mehr Zeit, die jungen Ärzte an den Geräten fortzubilden“, informierte Professor Dr. Dirk Fahlenkamp. Mit dem neuen Arbeitsplatz entfallen dann die manchmal längeren Wartezeiten auf einen entsprechenden OP-Termin.

Die neueste Generation von Lasern wird in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz zur Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung, auch Benigne Prostatahyperplasie (BPH) genannt, eingesetzt. Mit dem sogenannten GreenLight XPS TM Laser wird grünes Licht mit einer Wellenlänge von 532 Nanometern mittels eines flexiblen Lichtleiters durch die Harnröhre an die Innenseite der Prostata geführt. Das störende kranke Gewebe wird verdampft und der Abfluss wieder frei. Eine moderne HD-Technologie überträgt während

Geschäftsführung:

Dirk Herrmann,
Michael Veihelmann
Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz
Telefon: 0371 430-1031
Fax: 0371 430-1034
E-Mail: info@bethanien-sachsen.de

Ihr Pressekontakt:

Michael Veihelmann
Theologischer Geschäftsführer
Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz
Telefon: 0371 430-1003
Fax: 0371 430-1034
E-Mail: M.Veihelmann@ediacon.de



Zeisigwaldkliniken **BETHANIEN** Chemnitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe

der Behandlung die Bilder aus dem Inneren der Patienten, so dass millimetergenau gearbeitet werden kann.

Bislang wurden die meisten Patienten medikamentös oder mittels einer elektrischen „Abhobelung“ durch eine Hochfrequenzschlinge behandelt. „Der GreenLight Laser ermöglicht eine schonende und unblutige Behandlung“, sagt Professor Dr. Dirk Fahlenkamp, Chefarzt der Klinik für Urologie in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz. Verletzungen, die eine Inkontinenz zur Folge hätten, können durch diese neue Methode nahezu ausgeschlossen werden. „Diese Investitionen unterstreichen und unterstützen die überregionale Bedeutung im Bereich der Urologie“, betont der kaufmännische Geschäftsführer, Dirk Herrmann.

PRESEMITTEILUNG

Hintergründe:

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz:

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, ein Unternehmen der edia.con Gruppe, sind ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 5 Fachkliniken und verfügen über 320 Betten. Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktuellster, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum der Zeisigwaldkliniken durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

edia.con gemeinnützige GmbH:

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist überregional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt.

Geschäftsführung:

**Dirk Herrmann,
Michael Veihelmann**
Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz
Telefon: 0371 430-1031
Fax: 0371 430-1034
E-Mail: info@bethanien-sachsen.de

Ihr Pressekontakt:

Michael Veihelmann
Theologischer Geschäftsführer
Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz
Telefon: 0371 430-1003
Fax: 0371 430-1034
E-Mail: M.Veihelmann@ediacon.de